

Freytags, den 18. Junii. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialem Befehl

Nö.



I2.

Wöchentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren
und Wechsel=Cours,

Wie auch

Frage= und Anzeigungs=Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu leihen, zu verspielen, vor kommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diefen werden so dann angefüget diejenigen Persohnen, welche entweder Geld leihen oder ausleyhen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen wie auch angekommen Fremden 2c. 2c. Zuletzt findet sich der Markt=gängige Preys der Waare und des Geträydes inVors und Hinc=Vommern, und Designation der abgegangenen und angekommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Niste Rhein, Mosler; und andere delicate Weine; Wie auch neue Franz Weine, Brands Weine; Ingleichen Spah, Selzer- und Dünsteiner Wasser, wie solche anjeto allhier vorrätzig und so wol in Ohmen, und Dyhoff als Bouitteillen-weise zu bekommen, sind aus der Preys=Courante unter Benennung der Preysse zu ersehen, und bey diesem Post=Amte ist zu erfahren, wer sie zu verkaufen hat.

Hey dem Buchdrucker Eschenbarten, sind zu bekommen: Sonderbahr Nationen-Gesprache, neunte Entrevüe, zwischen einem Franzosen und einem Schweizer. 2 3. Gr. Leben

Ven und Thaten George des ersten, Königs von Groß-Brittannien, Frankreich und Irland ic. 2. Gr. 6. Pf. Dritte, vierte, fünfte und sechste Unterredung der heiligen V. Vater, über die Kirchen, Geschichte Neues Testaments ic. jede à 3. Gr. Neu-vert. stritte generale Zoll, Rolle auf Vor- und Hinter-Pommern ic. à 3. Gr. Königl. Preuss. a. neu revidirter Vor- und Hinter-Pommerscher Licent-Tariff, &c. 2. 3. Gr. Zulage-Rolle ober Taxa berjeniger Waaren, welche die Stadt Zulage entrichten müssen ic. à 2. Gr.

Bev dem Herrn Factor Rein in denen Königl. Salz- & Speichern, sind allerhand eiserne Grapen und Löffel von dem rautschen Gusswerk in Commission, das Pfund à 4. Gr. Pohl. zu verkaufen, wem bekannt, wozu diese eiserne Grapen und Löffel zu gebrauchen, der wird auch wissen, wie nutzbar sie in Ansehung der Dauerhaftigkeit seyn; Sie bestehen in kleiner, mitlern auch großen Gattung, und können von einem Jeden so Laß hat einige zu kaufen, gesehen und ausgelehet werden.

Nachfolgende Bücher von der Leipziger Oster-Messe, sind bey dem Buch-Händler Herrn Johann Kunceln zu bekommen.

Götzi Abriß eines gottseligen Schüßers. Item von gelehrten Schuffern. 8vo. 1728.
Henseli Joseph und Maria zum Fühlbild in der Kinder-Zucht. 8vo.
Hofmanns Predigten über auserlesene Schrifft- Stellen. 8vo.
Horns geistliche Wächter-Stimme, über die Episteln. 4to.
Kohlreiffli defensio restit. Antiquat. Temporum Relig. & Evangel. 8vo.
Köpffens Spiegel des edlen Lebens JESU. 8vo.
Lampe Abschieds- und Eintritts-Reden. 4to. 1728.
Langbein der geistlichen Weisheit und Verstand, zweyter Theil. 8vo. 728.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Es wird hiemit wißend genahet, daß der Lust-Gärtner Burghoff zu Berlin, wegen seines herannahenden Alters resolviret hat, die vor dem Stralauer Thor in der Koppens Gasse wohl-, conditionirte 2. Wohn-, Brau-, und Darr-Häuser, mit guten gebielten Höden und tüchtigen Kellern versehen, wie auch den dabey befindlichen Garten von gutem Grund und Boden, mit alten und jungen Bäumen besetzt, in Summa, ein recht principal Werck, so zu allerhand Wirtschafft aptiret, ist wißens solches zu verkaufen, wem dieses anstehen möchte, wolle belibden sich bey demselben in Berlin zu melden, alles in Augenschein nehmen, und diersehalb mit ihm in Handlung zu treten.

Zu Frankfurt an der Ober sind zwey Wein-Händler von Frankfurt am Mayn angekommen, bey welchen eine gute Quantität aufrichtiger Rhein- und Mosler-Weins in groß und kleinen Gehinden zu bekommen ist. Die Herren Liebhaber können nach Belieben in des Herrn Bürgermeister Geogen Hauß mehrere Nachricht davon haben.

Es wird denen Liebhabern zu wissen gethan, daß wiederum ganz frischer Torostöcher Gesundheits-Toback ist angekommen, weilen durch starcken Abgang die Liebhaber ihn eint Zeitlang haben entbehren müssen, können also ansezo sich desselben wieder bedienen, es dienet derselbe wider Haupt-Flüsse, Haupt-Schmerzen und Gehirn-Verstopfung, indem er das Haupt von aller Unreinigkeit purgiret, er stärcket das Gedächtniß, ist gut vor den Schwindel, kenimmt das Saufen und Brausen der Ohren, bringet den verlohrenen Geruch wieder, clarificiret die Augen, und führet alle überflüssige Feuchtigkeiten durch die Nase ab; Er kan zur Galanterie continuirlich, gleich wie der andere Spanniol, mit den größten Nutzen gebraucht werden, da sonst andere Schnupff-Toback verstopffen, können also den Menschen durch das überflüssige Schnupffen, allerhand Zufälle zumege bringen, aber durch diesen Gesundheits-Toback können alle böse Zufälle verhütet werden; Dieser Toback ist in Hamburga bey Peter Heus, und in Bremen bey Johann Heincken, Hermans Sohn, zu bekommen, das Pfund kostet 3. Rthlr. neu Hamburg. Courant-Geld, und wird auch bey ganzen, halben, viertel und halben viertel Pfunden verkauft, jede Dösche ist mit einem Pappschiff, worauf ein Löwe sehet, versiegelt.

In Hamburg bey Peter Heus ist in Commission zu verkaufen, der Zellische Schlag- und Wunder-

Wunder Balsam, welcher dienet in Ohnmächten, Kopff-Schmetzen, Schwindel, Zahn-Schmetzen, Flässe, Verkältung des Hauptes, sich in die Schläffe zu bestreichen, hilfft augenblich, schärfet das Gedächtnis und das Gesicht; ist gut wider das Ohren-Sausen; Wenn Jemand der Schlag gerühret, der bestreiche sich stark damit an selben Ort, er wird geschwinde Hilffe, nächst Götter erhalten, indem die Lebens-Geister gestärket und aufgemunert werden; So auch Jemand einen starken Fluß am Arm oder sonst in einem andern Gliede empfindet, der brauche diesen Balsam äußerlich, er wird bald davon befreyet werden; In grossen Schreden und Vergewissen ist er auch sehr dienlich zu gebrauchen, indem derselbe alle böse Zufälle verhütet, und gewis was besonders von guter Würdigung hat. Insonderheit ist er bey Schwangers sehr nützlich zu gebrauchen; Und der Balsam hat sich so berühmt gemacht, daß er von Standes-Personen allzeit bey sich getragen wird, seines angenehmen Geruchs halber: Ist in laubern Helfenteimern Wächsgens wohl eingemacht, und oben auf verschgelt; und kostet die Büchse, 2. 3. bis 4. Mark; ist auch so wohl eingemacht, daß er weit und breit kan verschicket werden. Wer von Auswärtigen denselben benöthiget ist, der kan das Geld Franco mit der Post einsenden, so sol ihm derselbe gleich überschicket werden.

Es wird dem Publico kund gethan, daß in Hamburg bey Peter Heus in Commission zu verkaufen ist, das sehr beliebt und in ganz Sachsen berühmte Pulver wider den Stein, welches sich auch so verdient gemacht, daß es in ganz Sachsen Chur, Fürst Moritzen Stein, Pulver genennet wird: Aus Ursachen, weil es der Gottsel. Chur-Fürst allezeit selber gebraucht hat, und den Bestger dieses Pulvers für das Arcanum 4000. Thlr. hat auszahlen lassen, damit es denen mit den Stein beschwerten Menschen, möchte kund gemacht werden, welches auch geschehen, daß sich also dessen annoch sowol der gedruckten Bericht, worinnen alles ausführlich zu lesen ist, 6. Mark. fodert wird, kostet nebst den gedruckten Bericht, worinnen alles ausführlich zu lesen ist, 6. Mark. und ist mit demselben Verpackung, wie sich unten auf den gedruckten Bericht findet, verschgelt. Wer von Auswärtigen denselben benöthiget, kan das Geld mit der Post franco einsenden, so sol es ihm alsofort übermachtet werden.

Bev Peter Heus in Hamburg, wie auch in Bremen bey Johann Heimden, ist noch beständig das weit berühmte Hamburger grüne Augen-Wasser zu haben, von welchem täglich folgende seit etlichen Jahren her verrichtete herrliche, und theils miraculeuse Curen zu erweisen, als Stockblinde, Staar, Fissel, Flecken und Stuppeln, überwachsene Häutgens, Blut-rothe, hitzige, triefende, juckende und blendende Augen; Ingleichen alle blöde, dunkel, schmerzende, nebst vielen Couleuren zusehende, vertreibt die rothen Blut-Adern, dicke, dicke und schwalltliche Augen-Lieder, präservativ gebraucht, erhält es bis ins höchste Alter ein klares Gesicht. Ein Loth von dem ordinären kostet 2. Mark, und das doppelte zu denen schweresten Accidentien 3. Mark. Wer davon etwas benöthiget, kan das Geld franco einsenden, so sol ihm selbigen gleich überschicket werden.

3. Versohnen welche entlaufen.

Ein junger Bursch, Namens Jacob Hildebrandt, welcher bey dem Stadt- Chirurgus Hn. Hildebrandt, die Barbierer-Kunst zu lernen in Dienst gesandt, hat sich dieser Tage verlohren, und will man nicht weiß, ob er wider Verhoffen vorsiglicher Weise entwichen, oder nicht vielmehr irgendswo verunglückt; So werden Diejenige, die von ihm auf ein oder andere Weise etwas in Erfahrung bringen möchten, solches gedachten Hn. Hildebrandt anzeigen belieben, bey verpönder Desertion aber ersuchet er, denselben zur Abholung arretiren zu lassen. Er trägt eine Paruque, weiß-graun Rock und Camisol und weiße Strümpffe.

4. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Dom 11. bis den 17. Junii.

Bev der Franckhöfischen Gemeine, der Kaufmann Mr. Pierre Garnier, mit Mad. Louise Bougué. Bev der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Schmidt Meister Johann Friedrich Zäge, mit Frau Dorothea Elisabeth Weisnerin, vermittmete Müllerin.

Getauffte Persohnen.

Vom 11. bis den 17. Junii.

- Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Häders Herr Tobias Böfen Tochter, Charlotta.
Des Brandweinbrenners Friedrich Köpfen Tochter, Rosina. Des Baumanns Weleigen Tochter, Elisabeth.
- Hey der St. Nicolai-Kirche, des Schiffers Martin Boyen Sohn, Martin.
- Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Pastoris bey dieser Kirche, Herrn Johann Nicolaus
Michalis Sohn, Johann Peter.
- Hey der Garnison, des Fouriers Herr Christian Gottfried Wiegerts Tochter, Sophia Eleonora.
Des Soldaten Bestands Sohn, Johann Gottfried. Des Soldaten George Jordans
Tochter, Dorothea Maria. Des Soldaten Johann Christoph Sommers Tochter,
Maria Dorothea. Und des Soldaten Johann Santoffsky Sohn, Christian Friederich.

Summa der Getaufften, 10. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 11. bis den 17. Junii.

- Hey der Französischen Gemeine, des Strumpfmachers Martin Baumberg's Sohn, Jacques,
gestorben am Husten.
- Hey der St. Marien-Stifts-Kirche, des Maurer-Gesellen David Maffos Frau am Schwulst und
Glieder-Krankheit, alt 39. Jahr. Des Schusters Meister Brinden Tochter, Catharina
Elisabeth, an den Masern, alt 4. und ein viertel Jahr. Des Buchdruckers Herrn
Hermann Gottfried Essenbarts zwey Töchterchen, die erste gestorben an der Brust-
Krankheit, Namens Catharina Elisabeth, alt 9. Monath und 10. Tage; Die andere
ebenfalls an der Brust-Krankheit und sehr starken Husten, Namens Magdalena
Elisabeth, alt 3. Jahr. und 5. Monath weniger 5. Tage.
- Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Klocken-Gießers Herrn Johann Heinrich Schmidts
Sohn, Fridrich Wilhelm, gestorben an den Masern, alt 4. und ein halb Jahr. Der
Weiser Meister Gottfried Hoge, an der Schwindsucht. Des Tobacksp spinners Meister Berend
Andreasen's Tochter, Anna Catharina, an den Zähnen, alt 1. und ein halb Jahr.
- Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Herrn Lieutenant Bergers Sohn, alt 1. und ein
halb Jahr, an den Masern. Des Kaufmanns Herrn Gummens Sohn, alt 3 und ein
halb Jahr, an den Masern. Des Schneiders Meister Kölens Sohn, alt 5. Jahr, an
den Masern. Des Böttchers Meister Broten Tochter, alt 1. und ein halb Jahr, an den
Masern. Des Schiffers Rüdens Sohn, alt 1. und ein halb Jahr, am Fieber und an
den Masern. Des Seefahrers Hildebrands Sohn, alt 1. Jahr, an den Masern. Des
Tagelöhners Räderigen Sohn, alt drey viertel Jahr, an den Masern.
- Hey der St. Gertraud's-Kirche, des Arbeitemannes Martin Lütken Tochter, Sophia Elisabeth,
alt 10. Wochen, gestorben am Jammer.

Summa der Beerdigten, 16. Persohnen.

5. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 11. bis den 17. Junii.

Den 11. Junii.

- Harniger-Thor, Herr Capit. Sprenger, kommt von Wilbenbruch, log. bey dem Kaufmann
Herrn Sprenger.
- Berliner-Thor, Herr von Luigo, kommt aus der Weignitz, log. im arünen Baum-
Riechholm, Herr Lieut. Kauge, aus Copenhagen, log. bey dem Schiffer Müller.

Den

Den 13. Junii.

Harniger Thor, Herr Bau-Inspector Zeis, von Poyß, log in Potsdam.

Den 14. Junii.

Harniger Thor, Herr Land-Jäger Nolte, von Friedrichswalde, log. in der Anklammet-Deckergele, Herr Doctor Wisbrod, von Poyß, log. bey dem Allermann der Kaufmannschafft Herrn Kretschmer.

Den 15. Junii.

Harniger Thor, Herr Sydo ein Kauffmann, kommet von Stargard, log. bey dem Schiffer Westphal. Herr Thum Probst von D. Stieling und Herr von Rißso, kommen von Rißso, log. in den 3. Cronen. Herr von Blücher, von Plate, log. in Potsdam. Herr Jagds-Rath Zepflaff, von Stargard, log. bey dem Schiffer Bratß.

Berliner Thor, ein Kauffmann Rademichs Herr Röhmann, kommet von Berlin, log. bey dem Post-Secretario Herrn Garker.

Den 16. Junii.

Harniger Thor, Herr Krieges-Rath Warnshagen, kommet von Draheim, log. bey Hn. Friedeborn. Herr Ober-Amtmann Eydo, von Dolig, log. bey der Frau Doct. Deslerin.

Berliner Thor, Herr Amtmann Kengenich, kommt von Pudagla, log. im guldenen Engel. Herr von Dürengshofen, kommt von Brunn, log. bey dem Herrn Lieut. von Janwig. Herr von Ramin, kommt von Stolzenburg, log. in den 3. Cronen.

Den 17. Junii.

Berliner Thor, Herr Capitain von Geist, vom Donawischen Regiment, kommet von Berlin, log. in den 3. Cronen.

6. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen	10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol	6. Rthlr.
Rigischer Hanff	14 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Bley	14. Rthlr. 6 Gr.
Fäländische Fische	13 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol	5 bis 6 Rthlr.

Waaren bey Centner,
à 110. Pfund.

Englisch Zinn	
Dito Alaune	
Calmey	
Rüben, Oehl	9 Rthlr.
Lein, Oehl	9. Rthlr. 8. Gr.
Kreyde	6 bis 8. Gr.
Blätter Toback	frey auß 3 bis 4 Rthlr.

Waaren zu 100. Pfund in Fasser.

Stod. Fisch	4. Rthlr.
Roscher mittel Fisch	4. Rthlr.
Klein. Fisch in Fasser	3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer	
Amsterdamer Pfeffer	25 bis 26 Rthlr.
Bernebock	10 bis 20 Rthlr.

Japan, Holz	
Camp, Holz	4 Rthlr.
Waaren zu Steine, à 22. Pfund.	
Rigischer Glash 1	Rthlr. 16, 20 Gr. bis 2 R.
Preussischer Glash	
Weiß Tackh	1. Rthlr. 20. Gr.

Waaren bey Lieffspfund à 14. Pfund.

Wor-Pommerscher Glash 1 Rthlr. 4 Gr.

Waaren bey Pfunden,

Indigo St. Domingo	1. Rthlr.
Chocolade	12 Gr.
Caffe-Wohnen	17. bis 19. Gr.
Truffeln	2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thé	2. Rthlr. 12. bis 16 Gr.
Räpfer Thé	
Thée de Boue	3 Rthlr.
Zuder	5 6 bis 7 Gr.
Helb Wache	8. Gr.
Engelisch Leder	11. Gr.
Engelisch Sohl-Leder	6. Gr.
Altener dno	5. Gr.
Rothe Moscovitische Zuchten	6 bis 7 Gr.
Schwarze Zuchten	6 Gr.
Corduan	1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Stücken.

Ste. Hunds-Felle, hundert Stück	
Couleret Leder, das Fell	17 Gr.
Gelb Saffian, das Fell	1. Rthlr. 12. Gr.
Roth Kain-Fell das Stück	14. Gr.
Dito Schaaff-Fell	9 Gr.
Ausländis. Bock und Ziegen-Häute, das Stück	
Waaren bey Lasten. a 12. Tonnen.	
Boll-Pering	72 Rthlr.
Mattges-Pering	95 bis 120 Rthlr.
H. Pering	72 Rthlr.
Eine Last Weizen	a 72 Schffel 72 Rthlr.
Eine Last Roggen	a 72 Schffel 72 Rthlr.
Eine Last groß Gersten-Malg	a 72 Schffel 60. Rthlr.
Dito Klein Malg	54 Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salg	4. Rthlr. 4. Gr.
Nigischer Lein-Saamen	
Wärmelscher Lein-Saamen	
Schwedische Alaune	14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.
Schwedischee Thran	
Berger-Thran	15 Rthlr.
Schm-Honig, die Tonne	
Rauch-Honig	
Grünländischer Thran, das Fass ein Cardebst	
a 240. Quart	
Berger-Forsch, 1 halbe Tonne	
Holländisch Cadelajan, 1 halbe Tonne	5 Rthlr.
Ther	1. Rthlr. 12. bis 16. Gr.
Schwarze Seiffe	14. Rthlr.
Nuch dito eine viertel Tonne	3. Rthlr. 12. Gr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.	
bis 60. Rthlr.	
Moseler-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis	
44. Rthlr.	
Liebfrauen-Milch, der Ohm	48. Rthlr.
Niedesheimer-Stein-Wein, der Ohm	50. Rthl.
Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm	36. R.
Beninger Bleicher, der Ohm	36 bis 40. Rthl.
Rothener Recker-Wein, der Ohm	30 bis 36 Rthl.
Weissen Recker-Wein, der Ohm	30 bis 36 Rthl.
Alten-Frangwein, das Ohm	30. 36. 40. bis
44. Rthlr.	
Jungen-Frang-Wein, das Ohm	24. 30. bis
36 Rthlr.	
Courte Vin, das Ohm	60 Rthlr.
Captain Morin, das Ohm	60 bis 65 Rthlr.
Rothener Vin de Graves, das Ohm	36. bis 40. R.

Hautbrion, das Ohm	zu 50 bis 60 Rthlr.
La Vite, das Ohm	zu 60 bis 64 Rthlr.
Pape-Clein, das Ohm	64 bis 70 Rthlr.
Vin-Bearne, das Ohm	36 bis 40 Rthlr.
Rothener Burgunder-Wein, das Ohm	112 bis 130 Rthlr.
Weissen dito, das Ohm	120 Rthlr.
Picardan, das Stück	48 Rthlr.
Muskat-Wein, das Ohm	48. Rthlr.
Frontiniae, das Ohm	56 Rthlr.
Weissen Portaport, das Ohm	zu 50 Rthlr.
Weissen Vin de Grasse, das Ohm	36 Rthlr.
Serefer-Sect, das Ohm	60 Rthlr.
Canarien-Sect, das Ohm	75 Rthlr.
Palm-Sect, das Ohm	80 Rthlr.
Allicant-Vin, das Ohm	80 Rthlr.
Brandtwein, das Ohm	48 bis 50. Rthl.
Folgende Weine sind auch in Boutteillen zu haben, als nemlich:	
Rothener Burgunder-Wein, die Boutteile	zu 16 bis 18 Gr.
Weissen dito	16 Gr.
Vin-Clarett, die Boutteile	12 Gr.
Courte Vin, die Boutteile	10 Gr.
Spah-Wasser, der Krug	8 Gr.
Selzer-Kasser	8 Gr.
Dingsteiner dito	8 Gr.

Im Post-Amt ist zu bekommen:

Veritabler Todayer Ausbruch, das Anthal	133. Rthlr. 8. Gr.
Ord-Todayer, die Kuffe a 2. Anth.	80. bis 90. Gr.
Rothener Diener, der Eymmer	12. Rthlr.
Rothener Carlowitzer Wein, der Eymmer	12. Rthlr.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt-Klap-Holz-Hoff.	
Frantz-Klap-Holz, das Schock	8 Rthlr. 12 Gr.
Klap-Holz, ober ganze Knäppl, das Schock	2. Rthlr. 20 Gr. bis 3. Rthlr. 6 Gr.
Niepen-Stäbe, der Ring	10 bis 11 Rthl. 12 Gr.
Ohm-Stäbe, 7 Nach Niepen-Stäbe ge-	
Tonnen-Stäbe, 3	rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion	der Größe 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.
Dach-Steine,	6 7 Rthlr. 12 Gr.
Eine Tonne ungeschlichter Kalk,	1. Rthl. 16. Gr.
Eine Tonne geschlichter Kalk,	7. Gr. 6. Pf.
	Un

An Getränke ist vom Lande zur Stadt gekommen:

Vom 11. bis den 17. Junii.

Weissen Roggen	1	188.	Scheffel.
Berste	1	880.	„ „
Malz	1	140.	„ „
Haber	1	31.	„ „
Erbsen	1	1	„ „
Buchweizen	1	1	„ „

Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Leipzig	1	1
Berlin	1	1
Frankfurt an der Oder	1	1

a Ufo.

	pro Cent.
Hamburger Banco	131 132-133
Dito Current	131 132-133
Amsterdamer Banco	129 130
Dito Current	129 130
Berlin	129 130
Wien	129 130
Leipzig	129 130
Breslau	129 130
Frankfurt an der Oder	129 130
Königsberg	129 130
Danzig	129 130
Lübeck	129 130
Dänische Cronen	129 130
Schwedische Carolin	129 130
Frantz Thlr.	129 130
X Thlr.	129 130
Banco - Thlr.	129 130
Louis d'Or	129 130
Ducat.	129 130
Depositen / Gelber	5 a 6.
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100 101
Dito in Hamburg	100 101
Dito gegen Frantz Zweydrittel in Gertin	1 1

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 11 bis den 17 Junii.

Peter Doorken, dessen Schiff Catharina, nach Coppenhagen mit Toback und Klappholz.

Michel Dumschick, dessen Schiff die Hoffnung, nach Wehnamünde mit Weizen und Linnw. Stäbe.
 Lars Anckeren, dessen Schiff Johannes, nach Coppenhagen mit Klappholz und Toback.
 Friederich Wiebestall, dessen Schiff Cornelia, nach Amsterdamm mit Klappholz.
 Hermann Seegers, dessen Schiff Salomon, nach Amsterdamm mit Klappholz.
 Christian Sellentin, dessen Schiff Elias, nach Coppenhagen mit Waiden und Sparen.
 Caspar Sellentin, dessen Schiff Catharina, nach Coppenhagen mit Waiden und Sparen.
 Johann Jacobsen, dessen Schiff die Erone, nach Capspel mit Waid und Toback.
 Schwend Jensen, dessen Schiff St. Michael, nach Coppenhagen mit Krummholz, Diehlen und Brennholz.
 Jochim Erenghien, dessen Schiff Daniel, nach Coppenhagen mit Waiden und Sparen.
 Jochim Rüdcke, dessen Schiff der Schwan, nach Coppenhagen mit Waiden, Sparen und Brennholz.
 Michel Benter, dessen Schiff ein Hoyer, nach Anklam mit Kömgl. Salz und angelochten Kalk.
 Schwen Nielsen, dessen Schiff fortuna, nach Coppenhagen mit Toback und Klappholz.
 Hans Christensen, dessen Schiff Emanuel, nach Coppenhagen mit Toback und Dryoch. Stäbe.
 Urban Diobe, dessen Schiff Verthea, nach Coppenhagen mit Klappholz und Schuppen.
 Michel Wolter, dessen Schiff Johannes, nach Wehnamünde mit Weizen Stäbe.
 Friederich Dumschick, dessen Schiff Friederich, nach Königsberg mit Kömgl. Salz und Colonsien.
 Johann Friederich Weder, dessen Schiff die Hoffnung, nach Wehnamünde mit Kömgl. Salz.
 Ernst Davion, dessen Schiff St. Maria, nach Wehnamünde mit Kömgl. Salz.
 Martin Haseloy, dessen Schiff Catharina, nach Friefskand mit Weizen und Klappholz.

Angelkommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 11 bis den 17 Junii.

Jochim Rüdcke, dessen Schiff der Schwan, von Kiel ganz ledig.
 Friederich Haack, dessen Schiff St. Maria, von Nikosying mit Eisen und Bretter.
 Martin Haseloy, dessen Schiff Catharina, von Amsterdamm ganz ledig.
 Peter Blanz, dessen Schiff die Hoffnung, von Wehnamünde mit ledige Salz Linnen.
 Johann Friederich Weder, dessen Schiff die Hoffnung, von Wehnamünde ganz ledig.
 Jochim Haseloy, dessen Schiff die Medicea, von Königsberg mit Klapp, Heede und W. ter.
 Barthelomäus Bohm, dessen Schiff Catharina, von Königsberg mit Haus Gerath, Ruse und Linnwand.

7. Wolle und Geträde Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Zu	Wolle der Stein	Weygen der Scheff.	Koggen. der Schaff.	Gr. se. der Scheff.	Walg. der Scheff.	Erbsen. der Scheff.	Haber. der Scheff.	Dachweiss der Scheff.	Hopffen. der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 12. Gr.	19. bis 20. Gr.	15. bis 16. Gr.	12. Gr.	19. bis 20. Gr.	—	10. bis 12. Gr.	—	—
Uckermünde	—	20. Gr.	15. Gr.	15. Gr.	17. Gr.	—	14. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts	verhanden	—	—	—	—	—	—	—
Anclam, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	12. bis 13. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ugedom	1. Nthlr. 4. Gr.	19. Gr.	14. bis 15. Gr.	12. bis 13. Gr.	16. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	—	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	18. Gr.	13. Gr.	—	15. bis 16. Gr.	—	10. Gr.	—	—
Trepto an der S. See, der l. St.	14. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	1. Nthlr.	10. Gr.	—	4. Gr.
Paßewald, der leichte Stein	20. Gr.	1. Nthlr.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Nthlr. 8. Gr.	12. Gr.	18. Gr.	8. Gr.
Warg	2. Nthlr.	21. Gr.	18. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	—	12. Gr.	—	—
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	16. Gr.	13. Gr.	—	—	16. Gr.	—	—
Stargard.	1. N. 14. b 16. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	15. bis 18. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	17. Gr.	8. Gr.
Pyritz.	—	21. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	9. Gr.	—	6. Gr.
Cammin.	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	—	—	1. Nthlr. 4. Gr.	—	—	8. Gr.
Neugard	2. Nthlr. 8. Gr.	1. Nthlr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.	—	1. Nthlr. 8. Gr.	14. bis 15. Gr.	—	8. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	15. bis 16. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Nthlr.	14. bis 15. Gr.	19. 12. gr. Grüge.	10. Gr.
Regenwalde	Nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—	—
Plate	Kein	Vorrath	zum Ver	kauff.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2. Nthlr.	18. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	—	—	9. Gr.	—	—
Greiffenberg	1. N. 20. b 2. N. 4. gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	16. Gr.	—	1. Nthlr. 2. Gr.	—	—	—
Trepto an der Rega	1. Nthlr. 16. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Nthlr. 16. Gr.	20. Gr.	13. Gr. 4. Pf.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	20. bis 22. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	20. Gr.	12. Gr.	1 N. 8. gr. Grüge.	—
Belgard.	Nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—	—
Cößlin	1. Nthlr. 14. Gr.	19. Gr.	12. Gr. 8. Pf.	12. Gr.	14. Gr.	—	7. Gr. 4. Pf. 8. Gr.	—	1. Nthlr.
Schlawe der leichte Stein	—	1. Nthlr.	14. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. Nthlr. 8. Gr.	23. Gr.	12. Gr. 9. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	10. Gr.	10. Gr.	8. Gr.
Wito.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 4. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	12. Gr.	—	—	8. Gr.	1. N. 8. gr. Grüge.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post-Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommern
sich Post-Ämtern vor 1. Gr. Dergleichen sind auch die zu Veerl. Königsberg in Preussen und Magdeburg verfertigte
Frag- und Anzeigungs-Nachrichten, noch alhier Vorrathig, und vor 1. Gr. gleichergestalt zu verkaufen; Wer sich ders
selben bedienen wird, dessen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Jeden Handhierung, und auch sonst ihren uns
streitigen Nutzen haben, insonderheit wegen Ab- und Zufuhre des Geträdes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung
geben, wornach sie ihre Mesures nehmen können.